

Mikrofilm 10 113

00260

Handschrift der Stiftsbibliothek St. Peter zu Salzburg.

C 15, 1016

Signatur: neue a. VII. 48 alte VII 35, R 266

~~Pergament~~  
Papier- Handschrift von 183 Blättern mit einer Kolumnen zu 1-23 Zeilen

Quaternionen Format 150 X 210 mm

Jahrhundert XV (1447) Schriftart Gotische Minuskel

Vorbesitzer (Wappen, Exlibris) —

Einband Holzdeckel mit Rotlederüberzug; Buckeln & Schließen &

Hände eine

Korrekturen A

Vorderes Deckblatt —

Rückwärtiges Deckblatt enthält Schluss des Werkes als fol. 184 gezählt.

Vorsatzblatt A

Nachsatzblatt A

Anmerkungen (Initialen, Illustrationen, Schreibervermerke etc.) fol 184 in fine  
per me Bartholomaeum troster

Beschreibung in Katalogen, Literaturangabe cf cod b IV. 19

Ediert von Bernhard Haage: Traktat 'Von dreierlei Wesen des Menschen. Diss. Heidelberg 1968. Vgl. Rezension von Dietrich Schmidke in: Beiträgen zur Geschichte der dt. Sprache u. Literatur 93, 1971. ("Beste Handschrift d. Filiationsgruppe 10")

Inhalt.

*Handwritten note:* Inhalt handelt in der That um die Originalurkunde von Norimberg!

- 1) <sup>Fol.</sup> 1-169' Von dem Sonntags Mafsen des Mafsen, Sonntagsfallt  
durch Lagernd, Mafsen, Magdalena.  
Von procl folgt der Anfang (c. 2 fol)  
Inc. textus: „Es ist zu wissen das Sonntagsfallt was sein sind.“  
Expl.: „das was von Wichtigkeit barkeit ist.“
- 2) 169-172' Ein Antieffonnen zu gewissen Festtagen.
- 3) 172-173' „By der sant Hoberd, die wir gelobt hat sein  
sein.“
- 4) 173<sup>1</sup>-184' Anspindern Formafnungen und Laffen von  
dem König Paul, Peseid, Kolomon, Roboam,  
fremd von der figenpfeften der Ordnung „  
gefunden in fine: „Explicit hoc totum Anno  
domini Mcccc xlvij<sup>o</sup> per me Bartholomeum  
tröster.“